

Glasversicherung des Vereins der Laden- und Geschäftsinhaber Leipzigs. Wegen der Glasversicherung können sich die Mitglieder an Herrn Kollegen Alexander Schmidt, Leipzig, Dresdener Straße 65, sowie an die Herren Paul Hunger, Reitzenhainer Straße 23, Franz Brauer, Dufourstraße 18, und Felix Grosse, Bayerische Straße 44, wenden. Das am 10. Juni stattgefundene Handwerkerfest ist leider von den Herren Kollegen nicht gut besucht worden. Aus dem Reinerlös des Festes wurden der Innung 75000 Mk. für die Altershilfe überwiesen, die drei älteren bedürftigen Kollegen zukommen werden. Unter Punkt Verschiedenes machte Herr Kollege Magdeburg auf die neuen strengen Bestimmungen der Leipziger Ortskrankenkasse aufmerksam. Arno Haas, Schriftführer.

Neubedum. (Zwangsinnung der Kreise Beckum-Warendorf.) Zu der Versammlung am 18. Juli waren von der 40 Mitglieder umfassenden Innung 28 erschienen. Die von Herrn Obermeister Austermann geleiteten Verhandlungen erstreckten sich über folgende Punkte: 1. Die Teilnahme am Verbandstage in Lüdenscheid. Da Lüdenscheid unbesetzt und auch ohne Berührung der besetzten Gebiete zu erreichen ist, wird Teilnahme dringend empfohlen. 2. Die vom Verbands herausgegebenen Ankaufsbücher sollen gemeinschaftlich bezogen werden. Besprochen wurden die gesetzlichen Vorschriften über die Handelserlaubnis mit Gold, Edelsteinen usw. 3. Die Einzahlung der 10 Silbermark in die Sterbekasse wurde erledigt; einige Neuaufnahmen fanden statt. 4. Die Umsatzsteuer des II. Quartals wurde durch Errechnung von Richtsätzen für die einzelnen Betriebsgrößen festgelegt. Sonstige Steuerfragen kamen zur Besprechung. 5. Die Preisgestaltung in Rückblick und Ausblick fand eine längere Diskussion. Es wurde beschlossen, die Richtpreise des Verbandes fortan nicht mehr gemeinsam durch die Innung, sondern durch Anschluß an den Sonder-Nachrichten-Dienst des Zentralverbandes zu beziehen. Unter Verschiedenes fand eine Sammlung für die Ruhrspende des Verbandes statt, welche 1 Mill. Mk. einbrachte. Gegen Ende des Monats soll ein gemeinsamer Ausflug mit Familie nach Sendenhorst veranstaltet werden. Schluß der Versammlung 11 Uhr. Laukemper, Protokollführer.

Osnabrück. (Zwangsinnung.) Innungsversammlung am 9. Juli. Anwesend 58 Kollegen. Der Obermeister, Kollege Schenk, erstattete den Halbjahresbericht. Er begrüßte zunächst die neu aufgenommenen Mitglieder Allerdissen (Küingdorf), Giesecke (Fürstenau), Bittner und Rüter (Osnabrück) und erwähnte aus dem geschäftlichen Teil die allmonatlichen Zusammenkünfte der hiesigen Kollegen zwecks Festsetzung der Preise für Reparaturen und sonstige Waren. Eine soziale Einrichtung wurde geschaffen mit der Begründung einer Begräbnishilfskasse für die hiesigen Kollegen. Anmeldungen für die demnächst stattfindenden Meisterprüfungen sind baldigst bei der Handwerkskammer einzureichen. Bei der fortschreitenden Geldentwertung sind die Beiträge in Zukunft prompt bei unserem Kassierer C. Kohsiek, Bierstraße, einzuzahlen, für das III. Vierteljahr bis spätestens zum 25. Juli d. J. der Betrag von 18000 Mk., entsprechend einem monatlichen Beitrag von 6000 Mk., d. h. dem Wert einer Gehilfenstunde der Klasse C. Die Strafgehalte für Fehlen in der ordentlichen Innungsversammlung sind auf 20000 Mk. für hiesige und 10000 Mk. für auswärtige Kollegen erhöht. Für die Berechnung der Reparaturen sind auf die Liste des Zentralverbandes vom 15. Mai d. J. 400% Aufschlag zu rechnen, also Maipreis $\times 5$. Eine Handwerker-Gewerbeausstellung ist in Vorbereitung, an der sich die Innung beteiligen will. Die nötigen Vorarbeiten sind einer Kommission übertragen, bestehend aus dem Vorstände und den Kollegen Mues und Tiemann. Das neue Gesetz über den Handel mit Edelmetallen ist in Kraft getreten. Hiernach ist ein jedes Geschäft, auch dasjenige, das nur gelegentlich durch Bintausch gebrauchter Uhren mit diesem Gesetz in Berührung kommt, konzessionspflichtig.

Rud. Schenk, Obermeister.

A. Steinert, Schriftführer.

Paderborn. (Zwangsinnung.) Versammlung am 12. Juli. Nach Genehmigung der Niederschrift von voriger Versammlung machte der Obermeister bei Besprechung der Eingänge Bemerkungen über die Verschleuderung der Waren und ermahnt immer wieder, die Preise einzuhalten und vor allem Luxuswaren nicht zu verschleudern. Zu den Kassenangelegenheiten wurden die Beiträge für den Zentralverband, den Westfälisch-Lippeschen Verband, sowie für die Innung mit je 1 Gehilfenstunde 6600 Mk., zahlbar bis zum 15. August, für das angefangene Vierteljahr festgesetzt. Für die neue Preistafel werden ebenfalls 6600 Mk. in Anrechnung gebracht. Sodann hielt Kollege Margraf (Bielefeld), Geschäftsführer des Provinzialverbandes, einen erläuternden Vortrag über das neue Gesetz, betreffend den Ankauf von Edelmetallen. Bei der Aussprache über Reparaturpreise wurde der Multiplikator auf 15000 festgesetzt und neue, erweiterte Preistafeln mit erhöhten Grundpreisen eingeführt. Dem Obermeister wurde Vollmacht erteilt, selbständig den Multiplikator zu ändern und durch die Zeitung bekanntzugeben. Herr Kollege Cassau macht Mitteilungen über die Sterbekasse und fordert zum regen Beitritt auf. Unter Verschiedenes gibt Herr Obermeister Erdmann bekannt, daß ihm der Posten des zweiten Vorsitzenden im Westfälisch-Lippeschen Uhrmacher- und Goldschmiedeverband übertragen ist, und richtet an alle Kollegen die Bitte, den

im August stattfindenden Verbandstag in Lüdenscheid zu besuchen. Anwesend 30 Mitglieder. I. A.: H. Bartels, Schriftführer.

Potsdam. (Zwangsinnung.) Versammlung am 9. Juli in Brandenburg a. H. Anwesend 60 Mitglieder. In Vertretung des Obermeisters Bauer wurde die Versammlung durch Herrn Wegehaupt eröffnet. Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde vorgelesen und genehmigt. Der Vorsitzende der Lehrlingsprüfungskommission Herr Kollege Graß erstattete Bericht über die stattgefundenen Gehilfenprüfungen. Sodann wurde beschlossen, als Strafgeld bei Fehlen in der Sitzung 20000 Mk. zu erheben. Diejenigen Herren Kollegen, die ihre Beiträge und die im April erhobene Umlage bis jetzt noch nicht bezahlt haben, werden ersucht, diese sofort auf unser Postscheckkonto Berlin Nr. 131543 (Uhrmacher-Zwangsinnung Potsdam) zu überweisen. Als neues Mitglied wurde Herr Kollege Lubkowitz aus Brandenburg a. H. aufgenommen. Die nächste Versammlung findet am 8. August in Treuenbrietzen im Hotel Kerstein statt.

A. Wegehaupt, stellv. Oberm.

W. Gehrt, Schriftführer.

Schwetzingen. (Vereinigung.) In der am 9. Juli in Keilingen stattgefundenen Bezirksversammlung wurde eine umfangreiche Tagesordnung erledigt. Das Schreiben des neugewählten Landesvorstandes, Kollegen Fleig (Mannheim), worin er mitteilt, daß er das Amt als solcher endgültig angetreten hat, fand befriedigende Aufnahme bei allen Kollegen; es wurde ihm die vollste Unterstützung seitens unserer Bezirksvereinigung zugesichert. Eine rege Aussprache entstand über das neue Edelmetallgesetz. Die neuen Reparaturpreise sind: Billigste Taschenuhrreparatur 40000 Mk., Babywecker 25000 Mk. Preislisten zum Aushängen werden sofort angefertigt. Der Verkaufspreis für den billigsten Babywecker wurde auf 100000 Mk. festgelegt, ebenso der Preis für eine Kassenbrille ab 1. Juli 24000 Mk. Nach Erledigung interner Vereinsangelegenheiten und Ausgabe der neuen Furnituren-Ausweiskarten wurde die Versammlung geschlossen. Die nächste Versammlung ist am 6. August in Schwetzingen. Seitz.

Zwickau. (Zwangsinnung.) Versammlung am 5. Juli. Anwesend: 38 Kollegen, zwei entschuldigt. Zu Punkt 1 der Tagesordnung wurde der Lehrling Erich Arzt in die Innung aufgenommen. Die Niederschriften der Satzungen im letzten Vierteljahr wurden verlesen und genehmigt und die Eingänge bekanntgegeben. Zu Punkt 3 gaben die Anwesenden einmütig ihre Befriedigung zum Ausdruck, daß der Fall von seiten der Innung in geschehener Weise so behandelt worden ist. Man beschloß, die Sache auf sich beruhen zu lassen, zumal Kollege Kreßner der Sitzung ferngeblieben ist. Die Beiträge fürs 3. Vierteljahr sind in der bisherigen Einteilung auf 2000, 4000 und 6000 Mk. erhöht. Die Beiträge für die Spitzenverbände werden gesondert erhoben. Unentschuldigtes Fehlen soll in nächster ordentlicher Sitzung mit 10000 Mk. bestraft werden. Die Schüler der Fachklasse haben für das Sommersemester 10000 Mark Schulgeld zu zahlen. Das Gehalt des Fachlehrers wurde erhöht. An Stiftungen sind 16650 Mk. eingegangen, wofür der Vorsitzende den Spendern herzlich dankt. Die Satzungen für die Sterbeunterstützungen wurden ohne wesentliche Änderungen in der vorgetragenen Form einstimmig angenommen. Dieselben sollen gedruckt und jedem Teilnehmer ein Stück ausgehändigt werden. Die Teilnahme ist sehr befriedigend, es haben sich nur einige Kollegen noch nicht angeschlossen. Die Kollegen A. Löffler, J. Klug, O. Scheuck wurde in die Edelmetallkommission gewählt. Die nächste Versammlung findet am 2. August, nachmittags 4 Uhr, bei Kollegen Rösele in Oberhohndorf, statt. I. A.: Joh. Klug, Schriftführer.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 29. Juli Freiburg a. U. (Zwangsinnung Naumburg)
- 29. " Kassel (Verband Kurhessen und Waldeck)
- 29. " Markdorf (Uhrmachervereinigung Seekreis)
- 29. " Sonneberg (Vereinigung Werra-Feldatal)
- 30. " Ebersbach i. Sa. (Zwangsinnung Zittau-Löbau)
- 30. " Magdeburg (Zwangsinnung)
- 2. August Bruchsal (Kraichgauer Vereinigung)
- 2. " Oberhohndorf (Zwangsinnung Zwickau)
- 5. " Hirschberg (Provinzialverband schlesischer Uhrmacher)
- 5. " Charlottenburg (Ortsgruppe Charlottenburg der Freien Uhrmacherinnung Berlin)
- 5. " Waldshut (Verein Säckingen)
- 6. " Nordhausen (Verein goldene Aue)
- 6. " Karlsruhe (Vereinigung)
- 6. " Schwetzingen (Vereinigung)
- 14. " Gotha (Uhrmacherverein)
- 25., 26. u. 27. August Lüdenscheid (Westfälisch-Lippescher Verband)
- 9. und 10. September Greifswald (Verband für Vorpommern und Rügen)